

Res Publica

Tobias O. Keber

Der Begriff des Terrorismus im Völkerrecht

Entwicklungslinien im Vertrags-
und Gewohnheitsrecht
unter besonderer Berücksichtigung
der Arbeiten zu einem „Umfassenden
Übereinkommen zur Bekämpfung
des Terrorismus“

ÖFFENTLICHES UND INTERNATIONALES RECHT

Herausgegeben von Udo Fink, Dieter Dörr
und Rolf Schwartmann

10

PETER LANG

Internationaler Verlag der Wissenschaften

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	VII
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	XXI
LITERATURVERZEICHNIS	XXIX
A. EINFÜHRUNG	1
I. Etymologie	1
II. Historischer Kontext	1
B. DAS DEFINITIONSPROBLEM	3
I. Neuralgische Punkte einer Definition	6
II. Die Analysen Schmid's	7
1. „Academic consensus definition“ 1984/1988	9
2. Neue Bestandsaufnahme 2004	9
III. Methodische Vorüberlegungen	11
1. Abstrakter, enumerativer oder gemischter Definitionsansatz	11
2. Objektive, subjektive Ebene und internationales Element	12
IV. Gang der Untersuchung	13
C. DER BEGRIFF DES TERRORISMUS IM KRIEGSRECHT	13
I. Terrorismus und Artikel 33 GK IV	15
1. Anwendungsbereich der Vorschrift	15
2. „Measures of intimidation or of terrorism“	15
II. Terrorismus und Zusatzprotokoll I (1977)	16
1. Anwendungsbereich des Zusatzprotokolls	16
2. Erklärung nach Artikel 96 Absatz III ZP I	17
3. Kombattanten und Zivilisten in Situationen im Sinne des Artikel 1 Absatz 4 ZP	17
4. Artikel 51 Absatz 2 Satz 2 ZP I „Acts to spread terror among the civilian population“	19
III. Terrorismus und Zusatzprotokoll II (1977)	20
1. Anwendungsbereich des Zusatzprotokolls II	20
2. Artikel 4 Absatz 2 Buchstabe d.) ZP II „Acts of terrorism“	21

IV. Zwischenergebnis	23
D. TERRORISMUS ALS KRIEGSVÖLKERSTRAFRECHTLICHES VERBRECHEN	23
I. Grundlagen des Völkerstrafrechts	24
1. Begriff	24
2. Rechtsquellen des Völkerstrafrechts	24
II. IMT Statut und Terrorismus	27
III. Völkerstrafrechtlicher Gehalt der terrorismusrelevanten Verbotsnormen des Genfer Rechts	28
IV. IStGH-Statut und Terrorismus	30
V. Jugoslawien-Strafgerichtshof und Terrorismus	30
1. JStGH-Statut	30
2. Verfahren des JStGH in Sachen Prosecutor v. Galic	31
a) Vorliegen der „Tadic Conditions“	32
b) Elemente eines „crime of terror against the civilian population“	33
c) Kritik	34
d) Entscheidung der Berufungskammer vom 30.11.2006	35
3. Verfahren des JStGH gegen Mucic, Blasic, Krstic, Martić	35
a) Prosecutor v. Mucic	35
b) Prosecutor v. Blasic	36
c) Prosecutor v. Krstic	36
d) Prosecutor v. Martić	37
VI. Ruanda-Strafgerichtshof und Terrorismus	37
1. RStGH Statut	37
2. Begriffsrelevante Entscheidungen des RStGH	38
VII. Spezialgerichtshof für Sierra Leone und Terrorismus	39
1. SGHSL-Statut	39
2. Begriffsrelevante Entscheidungen des SCSL	40
VIII. Zwischenergebnis	41
E. VÖLKERSTRAFTATBESTAND DES TERRORISMUS UND HANDLUNGEN AUßERHALB EINES BEWAFFNETEN KONFLIKTS	42
I. Die Konvention zur Verhütung und Bekämpfung des Internationalen Terrorismus von 1937	42
1. Vorarbeiten	43
a) Die Konferenzen zur Vereinheitlichung des Strafrechts	43

b) Das Attentat auf Alexander I. von Jugoslawien am 09.10.1934	45
c) Die „Bases pour la conclusion d'un accord international en vue de la répression de crimes commis dans un but de terrorisme politique“	46
2. Die Konvention zur Verhütung und Bekämpfung des Internationalen Terrorismus	47
a) Artikel 1 Nr. 2 der Konvention von 1937 und „act of terrorism“	47
b) Artikel 8 der Konvention von 1937 und Auslieferung	48
c) Artikel 10 der Konvention von 1937 und Jurisdiktion	50
3. Die Konvention von 1937 und Errichtung eines Internationalen Strafgerichtshofs	50
4. Bewertung des Abkommens von 1937	51
II. ILC Draft Codes of Offences / Crimes against the Peace and Security of Mankind	51
1. ILC Draft Code of Offences against the Peace and Security of Mankind 1954	51
2. ILC Draft Code of Crimes against the Peace and Security of Mankind 1991	54
3. ILC Draft Code of Crimes against the Peace and Security of Mankind 1996	56
III. Verbrechen des Terrorismus und Ständiger Internationaler Strafgerichtshof	58
1. Terrorismus in den ILC Entwürfen für einen Ständigen Internationalen Strafgerichtshof	58
a) Artikel 22 des Entwurfs von 1993	58
b) Artikel 20 e) im ILC Entwurf von 1994	60
2. Terrorismus und die Diplomatische Konferenz von Rom	62
a) Vorbereitung der diplomatischen Konferenz von Rom	62
b) Die diplomatische Konferenz von Rom	65
IV. Die Entscheidung des französischen Court de Cassation im Verfahren gegen Mouammar Ghaddafi	68
V. Zwischenergebnis	69
F. TERRORISMUS UND ABKOMMEN DES INTERNATIONALEN STRAFRECHTS	70
I. Universelle „Anti-Terrorismus-Abkommen“ erster und zweiter Generation	72
II. Der Begriff des Internationales Strafrechts	72

III. Der Grundsatz „aut dedere aut judicare“ als Kernelement der Abkommen zur Bekämpfung des Terrorismus	73
1. Die Alternative „dedere“ und Systematik der Auslieferung	73
a) Auslieferungsausnahme und politisches Delikt	74
b) Die „belgische Attentatsklausel“ von 1856	75
2. Die Alternative „judicare“ und die Anknüpfungsprinzipien des internationalen Strafrechts	76
a) Erfordernis eines „genuine link“	76
b) Anknüpfungsprinzipien	77

G. SEKTORALE UNIVERSELLE ABKOMMEN ZUR BEKÄMPFUNG DES INTERNATIONALEN TERRORISMUS ERSTER GENERATION

I. Luftsicherheitsabkommen

1. Tokioter Abkommen über strafbare und bestimmte andere an Bord von Luftfahrzeugen begangene Handlungen (1963)	79
a) Anwendungsbereich und zentrale Bestimmungen	80
b) Politisches Delikt und „Hijacking“	81
2. Haager Übereinkommen zur Bekämpfung der widerrechtlichen Inbesitznahme von Luftfahrzeugen (1970)	83
a) Anwendungsbereich und zentrale Bestimmungen	84
b) „extradite or prosecute without exception whatsoever“	87
3. Montrealer Übereinkommen zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit der Zivilluftfahrt (1971)	88
a) Erweiterung des Anwendungsbereichs	89
b) Montrealer Abkommen und politisches Delikt	89
c) Protokoll zur Bekämpfung widerrechtlicher gewalttätiger Handlungen auf Flughäfen, die der internationalen Zivilluftfahrt dienen (1988)	90

II. UN Seerechtsübereinkommen (1982) und Piraterie

1. Artikel 101 a SRÜ und Definition der Piraterie	91
2. Das Verhältnis von „private-“ und „political ends“	92

III. Abkommen zum Schutz der Sicherheit der Seeschifffahrt

1. Konvention von Rom zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit der Seeschifffahrt (1988)	94
2. Protokoll zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit fester Plattformen, die sich auf dem Festlandsockel befinden (1988)	95

IV. Abkommen zum Schutz bestimmter Personen

1. Übereinkommen über die Verhütung, Verfolgung und Bestrafung von Straftaten gegen völkerrechtlich geschützte Personen einschließlich Diplomaten (1973)	96
a) Geschützter Personenkreis	96
b) Diplomatschutzkonvention und Freiheitskampf	97
2. Das Übereinkommen gegen Geiselnahme (1979)	99
a) Übereinkommen gegen Geiselnahme und „Befreiungsbewegungen“	100
b) Das Internationale Element	101
V. Abkommen zum Schutz vor gefährlichen Stoffen	102
VI. Zwischenergebnis	103
H. SEKTORALE UNIVERSELLE ABKOMMEN ZUR BEKÄMPFUNG DES INTERNATIONALEN TERRORISMUS ZWEITER GENERATION	104
I. Das Internationale Übereinkommen zur Bekämpfung terroristischer Bombenanschläge 1997	105
1. Verhandlungsgeschichte	105
2. Anwendungsbereich	106
a) „Single State Restriction“	107
b) „Military Exception Clause“	107
3. Folgen des politischen Hintergrunds einer Tat	111
II. Das Internationale Übereinkommen zur Bekämpfung der Finanzierung des Terrorismus 1999	112
1. Die Verhandlungsgeschichte	112
2. Anwendungsbereich	113
3. Artikel 2 Absatz 1 b ÜzBdFdT und eine allgemeine Definition?	116
4. Weitere Kernbestimmungen des Abkommens	116
III. Das Internationale Übereinkommen zur Bekämpfung nuklearterroristischer Handlungen 2005	117
1. Die Verhandlungsgeschichte des Abkommens	118
2. Anwendungsbereich	118
3. „Military Exception“ und „State terrorism“	120
4. Weitere Kernbestimmungen des Abkommens	121
IV. Zwischenergebnis	122
I. DAS UMFASSENDE ÜBEREINKOMMEN ÜBER DEN INTERNATIONALEN TERRORISMUS	123

I. Frühe Verhandlungsphase 1998-2001	123
1. Die Vorentwürfe Indiens	124
a) Erster Entwurf 1996 (CCT E 1996)	124
b) Überarbeiteter Entwurf Indiens 2000	126
2. Vierte Session des AHC (55. Tagung der GV) und Artikel 2 CCT E 2000	128
3. Fünfte Session des AHC (56. Tagung GV) und Artikel 2bis CCT E 2000	129
4. Sechste Session des AHC (57. Tagung der GV) und OIC Vorschlag zur „military exception“	130
II. Verhandlungsstillstand 2002-2004	133
III. Verhandlungen 2005-2008	133
1. Neunte Session des AHC (60. Tagung der GV) und neue Impulse	133
a) Diskussion der neuen Impulse im AHC	135
b) Diskussion der Artikel 2, 2 bis und 18 im AHC und in der Arbeitsgruppe	135
2. Zehnte, elfte und zwölfte Session des AHC (61., 62. und 63. Tagung der GV)	137
IV. Status quo der Verhandlungen um die CCT und Definition	138
1. Status Quo der Verhandlungen	138
2. Definition der „terroristischen Straftat“ nach derzeitigem Verhandlungsstand	138
V. Zwischenergebnis	139
J. DER BEGRIFF DES TERRORISMUS IN REGIONALEN ABKOMMEN ZUR BEKÄMPFUNG DES TERRORISMUS	140
I. Der Begriff des Terrorismus in den Abkommen des Europarates	140
1. Europäische Übereinkommen zur Bekämpfung des Terrorismus 1977 und Zusatzprotokoll 2003	141
a) Artikel 1 ÜBT und „political exceptions“	141
b) Artikel 13 ÜBT und Vorbehalte	142
c) Verhältnis zwischen ÜBT und dem Rahmenbeschluss zum Europäischen Haftbefehl	143
d) Das Protokoll zur Änderung des Europäischen Übereinkommens zur Bekämpfung des Terrorismus 2003	143
2. Übereinkommen des Europarates zur Verhütung des Terrorismus 2005	145

a) Artikel 1 ÜVT „Terroristische Straftat“ _____	146
b) Artikel 5-7 ÜVT „Public provocation“, „recruitment“, „training“ _____	147
c) Ausschluss der „political exception“, Vorbehalte und „military exception“ _____	148
II. Der Begriff des Terrorismus in weiteren regionalen Abkommen _____	149
1. OAU Convention on the Prevention and Combating of Terrorism 1999 _____	150
a) Artikel 1 Absatz 3 OAU CPCT und „Terrorist act“ _____	151
b) Definitionselemente _____	151
2. Arab Convention for the Suppression of Terrorism 1998 _____	152
a) Artikel 1 Ziffer 2 ACST _____	152
b) Definitionselemente _____	153
3. OIC Convention on Combating International Terrorism 1999 _____	154
a) Artikel 1 Ziffer 2 und 3 OIC CCIT _____	154
b) Definitionselemente _____	155
4. OAS Convention to prevent and punish the acts of terrorism 1971 _____	155
5. Inter-American Convention Against Terrorism 2002 _____	156
6. Shanghai Convention on Combating Terrorism, Separatism and Extremism 2001 _____	156
7. SAARC Convention on Suppression of Terrorism 1987 und Protocol 2004 _____	157
a) Artikel 1 SAARC RCST _____	158
b) SAARC Additional Protocol 2004 _____	158
8. Treaty on Cooperation among the States Members of the Commonwealth of Independent States in Combating Terrorism 1999 _____	159
III. Zwischenergebnis _____	160
K. DER BEGRIFF DES TERRORISMUS IN DER EUROPÄISCHEN UNION _____	161
I. Maßnahmen im Rahmen der GASP und der Gemeinschaftsrecht _____	161
II. Maßnahmen im Rahmen der PJZS _____	164
1. Der Rahmenbeschluss zur Terrorismusbekämpfung vom 13. Juni 2002 und seine Vorarbeiten _____	165
2. Artikel 1 EU RzT 2002 und seine Definitionselemente _____	167
3. Umsetzung des Rahmenbeschlusses durch die Mitgliedstaaten _____	169

a) Umsetzung des Artikel 1 EU RzT 2002 durch die Mitgliedstaaten im Allgemeinen _____	170
b) Umsetzung durch die Bundesrepublik Deutschland im Besonderen _____	173
4. Rahmenbeschlusskonforme Auslegung und ihre Grenzen _____	174
III. Zwischenergebnis _____	176
L. INTERNATIONALER TERRORISMUS IN DER RESOLUTIONSPRAXIS DES SICHERHEITSRATES _____	176
I. Der Sicherheitsrat im System der UN-Charta _____	176
II. Geiselnahmen und Entführungen 1979-1989 _____	178
1. Resolution 457 (1979) und 461 (1979) _____	178
2. Resolution 579 (1985) _____	178
III. Irak 1991-2003 _____	179
1. Resolution 687 (1991) _____	179
2. Resolution 1441 (2002) _____	180
3. Resolution 1511 (2003) _____	181
IV. Lockerbie 1992 _____	182
1. Resolution 731 (1992) _____	182
2. Resolution 748 (1992) _____	184
V. Attentat auf den ägyptischen Staatspräsidenten 1995 _____	187
VI. Afghanistan, Taliban, Al-Qaida und Osama Bin Laden 1996-2006 _____	188
1. Resolutionen 1076, 1193, 1214 _____	188
2. Resolution 1189 _____	189
3. Resolutionen 1267, 1333, 1390 _____	190
4. Resolution 1730 _____	191
VII. Kosovo 1998-1999 _____	192
VIII. Der 11. September 2001 _____	193
1. Resolutionen 1368 (2001), 1373 (2001) _____	193
2. Analyse _____	196
a) Militärische Zwangsmaßnahme nach Artikel 39, 42 UN Charta? _____	197
b) Implikationen auf das Selbstverteidigungsrecht nach Artikel 51 UN-Charta _____	199
c) Der Sicherheitsrat als Weltgesetzgeber ? _____	201
IX. Bombenanschläge und Geiselnahmen 2002-2005 _____	204

1. „Acts of international terrorism“ _____	204
2. „Acts of terrorism“ _____	205
X. Abstrakte Begriffsbestimmung durch den Sicherheitsrat ____	206
1. Resolutionen 1269 (1999), 1377 (2001), 1456 (2003) _____	206
2. Resolution 1566 (2004) und eine Definition ? _____	206
XI. Zwischenergebnis _____	208
M. DER BEGRIFF DES TERRORISMUS IN RESOLUTIONEN UND ERKLÄRUNGEN DER GENERALVERSAMMLUNG _____	208
I. Die Generalversammlung und „recommendations“ _____	209
1. Entschlüsseungen der Generalversammlung _____	209
2. Rechtsqualität der Entschlüsseungen der Generalversammlung _	210
3. Resolutionen als Interpretation der Charta und Völkergewohnheitsrecht _____	211
II. Selbstbestimmungsrecht und Freiheitskampf _____	213
1. Das Selbstbestimmungsrecht der Völker _____	213
2. Gewaltsame Durchsetzung des Selbstbestimmungsrechts ? ____	214
III. Der Begriff Terrorismus in der Friendly Relations Declaration, der Definition of Aggression und in GA Res 39/159 _____	215
1. GA Res 2625, „terrorist acts“ und „terrorist activities“ (1970) ____	215
2. „Terrorismus“ und Artikel 3 g) GA Res 3314 (1974) _____	217
3. GA Res 39/159 (1984) „Inadmissibility of the policy of State terrorism“ _____	219
IV. Der Tagesordnungspunkt „measures to prevent international terrorism“ 1972-1989 _____	221
1. Resolution 3034 (1972) und „terrorist acts by colonial, racist and alien regimes“ _____	221
2. GA Res 31/102, 32/147 und 34/145 _____	224
3. Resolution 40/61 (1985) „Methods and practices of terrorism wherever and by whomever committed“ _____	225
4. GA Res 42/159 und 44/29 _____	226
V. Der Tagesordnungspunkt “measures to eliminate international terrorism” 1991-2001 _____	227
1. Resolution 46/51 und Verfahren in der 48. Tagung _____	227
2. Resolution 49/60 und die „Declaration on Measures to Eliminate International Terrorism“ 1994 _____	228

3. Resolution 51/210 und "Declaration to Supplement the 1994 Declaration" 1996 _____	230
4. Resolutionen unter dem Titel „Measures to Eliminate Terrorism“ 1997-2000 _____	232
a) Resolutionen 52/165 und 53/108 _____	232
b) Resolutionen 54/110 und 55/158 _____	233
5. „Measures to Eliminate Terrorism“ nach dem 11.09.2001 _____	233
VI. „Human Rights and Terrorism“ 1993-2007 _____	234
VII. Resolution 60/1, Weltgipfel 2005 _____	236
VIII. Resolution 60/288, United Nations Global Counter-Terrorism Strategy 2006 _____	237
IX. Zwischenergebnis _____	239
N. DER BEGRIFF DES TERRORISMUS IN DER RECHTSPRECHUNG DES IGH _____	240
I. Case concerning United States Diplomatic and Consular Staff in Teheran _____	240
1. Sachverhalt und Verfahren _____	240
2. Urteil vom 24.05.1980 _____	241
3. Bewertung des Urteils _____	241
II. Case concerning Military and Paramilitary Activities in and against Nicaragua _____	242
1. Sachverhalt und Verfahren _____	242
2. Urteil vom 27.06.1986 _____	243
a) Zurechnung der Operationen der UCLAs und Contras _____	243
b) Selbstverteidigungsrecht der USA? _____	244
3. Bewertung des Urteils _____	245
III. Questions of Interpretation and Application of the 1971 Montreal Convention Arising from the Aerial Incident at Lockerbie _____	247
1. Sachverhalt und Verfahren _____	247
2. Entscheidung über vorsorgliche Maßnahmen vom 14.04.1992 _____	249
3. Urteil zur Zulässigkeit der Klage vom 27.02.1998 _____	250
4. Verfahren in Camp Zeist _____	251
5. Bewertung des Lockerbie-Verfahrens _____	252
IV. Zwischenergebnis _____	252

O. DEFINITIONEN IN INNERSTAATLICHEN RECHTSVORSCHRIFTEN VON NICHT-EU-STAATEN	253
I. Australien	254
1. Section 100.1, Part 5.3 Criminal Code	254
2. Bericht des Security Legislation Review Committee	256
3. Analyse	256
II. Kanada	257
1. Part II. 1 Section 83.01 Canadian Criminal Code	257
2. Case of R. v. Khawaja	258
3. Canadian Immigration Act und Case of Suresh v. Canada	260
4. Analyse	261
III. Vereinigte Staaten von Amerika	261
1. 18 U.S.C. § 2331 „domestic and international terrorism“	262
2. 18 U.S.C. § 2332b „federal crime of terrorism“	262
3. 8 U.S.C. § 1182 „terrorist activity“	263
4. § 950 v.) Buchstabe b.) Ziffer 24 MCA “terrorism”	263
5. Analyse	266
IV. Russische Föderation	267
1. Artikel 3 Federal Law on Counteraction Against Terrorism	267
2. Analyse	268
V. Indien	268
1. Prevention of Terrorism Act	268
2. Ziffer 15 Unlawful Activities Prevention Act	269
3. Analyse	269
VI. Weitere Definitionen in nationalen Strafrechtsordnungen	269
1. Artikel 304 syrisches Strafgesetzbuch	269
2. Artikel 86 ägyptisches Strafgesetzbuch	270
3. Sektion 147a norwegisches Strafgesetzbuch	270
VII. Zwischenergebnis	271
P. ZUSAMMENFASSUNG	272
Q. ERGEBNIS	275